

ANMELDUNG UND ANMELDEUNTERLAGEN

4

Schülerinnen und Schüler, die unmittelbar von der bisher besuchten Schule in unser berufliches Gymnasium wechseln wollen, geben spätestens zwei Wochen nach Erteilung des Halbjahreszeugnisses bei der bisher besuchten Schule die Anmeldeunterlagen für unser berufliches Gymnasium ab.

Die Anmeldeunterlagen bestehen aus:

1. dem Anmeldeformular, unterschrieben von einem Erziehungsberechtigten,
2. je einer Fotokopie (Abschrift) der beiden letzten Schulzeugnisse,
3. einem Lebenslauf mit Lichtbild des Bewerbers,
4. einer Bescheinigung über die Teilnahme am Fremdsprachenunterricht,
5. einer gültigen Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Bewerbern,
6. Nachweis Masernimpfung.

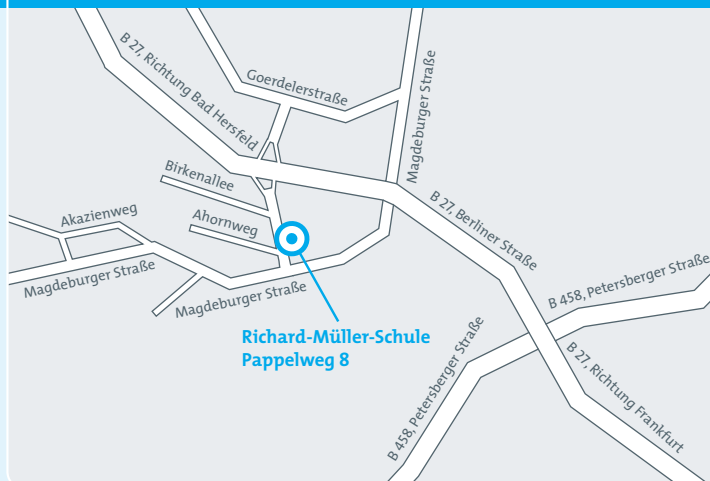
Alle übrigen Bewerberinnen und Bewerber haben ihre Aufnahme **bis zum 1. März** direkt an unserer Schule zu beantragen. Bewerbungen **nach dem 1. März** können berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze verfügbar sind. Der Anmeldung ist zusätzlich zu den oben genannten Unterlagen eine beglaubigte Fotokopie (Abschrift) des Zeugnisses des mittleren Abschlusses sowie ein Gutachten der abgebenden Schule beizufügen.

Bewerberinnen und Bewerber mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife, Fachrichtung Wirtschaft, können unmittelbar in die Qualifikationsphase (Q1) aufgenommen werden, wenn sie ausreichende Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache.



Hinweis: Das Anmeldeformular sowie die Vordrucke für die Fremdsprachenbescheinigung und das Eignungsgutachten können von der Homepage heruntergeladen werden.

KONTAKT



Ansprechpartnerin:

Michaela Wolfschlag
Telefon: 0661 102-4709
E-Mail: michaela.wolfschlag@fulda.de

Richard-Müller-Schule Kaufmännische Schulen der Stadt Fulda
Pappelweg 8 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 102-4700
Internet: www.rims-fulda.de
<https://go4rims.de>

Stand: 2023

RICHTUNGSWEISEND
INTEGRATIV
MOTIVIEREND
SCHÜLERORIENTIERT

BG

Berufliches Gymnasium

► Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Berufsschule & Vollzeitschulen



Jetzt informieren!



Kaufmännische Schulen
der Stadt Fulda



RICHARD
MÜLLER
SCHULE

Kaufmännische Schulen
der Stadt Fulda



RICHARD
MÜLLER
SCHULE

AUFGABEN UND ZIELE

1

Das berufliche Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft,

- ist ein **studienqualifizierender Bildungsgang**.
- schließt mit der **allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** ab, die – unabhängig von der gewählten Fachrichtung – zum Studium in allen Fakultäten an allen Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Berufsakademien berechtigt.
- vermittelt über die Fächer Wirtschaftslehre, Rechnungswesen und Datenverarbeitung eine ökonomische Profilierung.
- ermöglicht gute Karrierechancen in vielen Branchen, da viele Berufe ein grundlegendes Verständnis von betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen erfordern.
- schafft mit seinem Schulprofil hervorragende Startbedingungen in anspruchsvollen kaufmännischen Ausbildungsberufen bei möglicher Verkürzung der Ausbildungszeit.
- verfolgt eine umfassende Bildung, indem neben dem fundierten wirtschaftlichen und praxisorientierten Fachwissen der Schwerpunktfächer die allgemeinbildenden Inhalte der klassischen Fächer vermittelt und im Zentralabitur nachgewiesen werden.

Aufnahmevoraussetzungen

In das berufliche Gymnasium wird aufgenommen,

1. wer in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde **oder**
2. wer den mittleren Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses besitzt **oder**

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

2

3. wer den mittleren Abschluss hat und von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule als geeignet beurteilt wurde. Die Eignungsvoraussetzungen sind gegeben, **wenn**
 - Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen **und**
 - in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend ($< 3,0$ bzw. Notensumme max. 11) **und**
 - in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend ($< 3,0$) erreicht wurde.

Leistungsfächer

Das erste Leistungsfach kann entweder Deutsch, Englisch, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik) sein. Das zweite Leistungsfach ist Wirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftslehre.

Zweite Fremdsprache

- Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe durchgehend in einer zweiten Fremdsprache mindestens vier Schuljahre bzw. im Gymnasium (G 8) drei Schuljahre mit entsprechend höherer Stundenzahl unterrichtet wurden, müssen im beruflichen Gymnasium nur noch das Fach Englisch belegen.
- Schülerinnen und Schüler, die in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 keinen durchgängigen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten, müssen in der Einführungs- und Qualifikationsphase am vierstündigen

UNTERRICHTSFÄCHER

3

Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilnehmen (Französisch oder Spanisch) und mindestens die Ergebnisse des zweiten Jahres der Qualifikationsphase in die Gesamtqualifikation einbringen.

Zusatzangebote bei ausreichender Bewerberzahl Latein

Für Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe Unterricht in Latein hatten, wird zum Erwerb des Latinums in der Einführungsphase das Fach Latein angeboten.

Bilingualer Unterricht

Schülerinnen und Schüler mit guten Grundkenntnissen in der englischen Sprache können Biologie, Geschichte und das Schwerpunktfach Wirtschaftslehre in Englisch belegen.

Studentafel für die Einführungsphase

Aufgabenfelder/Fächer	Wochenstunden
I. Deutsch	4
Englisch	4
Französisch/Spanisch	(4)
Latein	(4)
II. Politik und Wirtschaft	2
Geschichte (ggf. bilingual)	2
Religionslehre/Ethik	2
Wirtschaftslehre (ggf. bilingual)	5
III. Mathematik	4
Biologie, Chemie, Physik *	2 x 2
Rechnungswesen	2
Datenverarbeitung	3
Sport	2

* In der Einführungsphase sind zwei von drei Naturwissenschaften zu belegen, in der Qualifikationsphase ist lediglich eine belegpflichtig.